

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

176 (7.11.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230666](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230666)

Severisches Wochenblatt.

No. 176. Dienstag, den 7. November 1865.

Dienstveränderung.

Der Receptor Grovermann zu Oldenburg und der Deconom Haake zu Diedrichsfeld sind als außerordentliche Mitglieder in Gemäßheit des Art. 24 des Gesetzes vom 22. April 1864, betreffend die Ablösungen der Weiderechtigkeiten auf fremden Grundstücken, den Ablösungsbehörden beigeordnet worden.

Immobil-Verkauf.

In Concursachen
der Gläubiger der Erben des Häuslings Martin Eberhard Hinrichs zu Desterdeich, wird, in Auftrag des Großherzoglichen Obergerichts Barel, neuer Termin zum Verkauf des im Proclame vom 1. April 1865 erwähnten Concursguts (ein zu Desterdeich belegenes Häuslingshaus nebst Garten) auf den

16. November d. J.

Mittags 12 Uhr im hiesigen Gerichtslocale angesetzt.
Sever, 1865 November 2.

Amtsgericht, Abtheilung II.
S ü r g e n s.

U l b e r s.

Testaments-Gröffnung.

Das von dem Proprietair Ocke Hinrich Peters zu Burg, bei Pakens, und dessen Ehefrau, Anna Maria Magdalene geb. Harms, am 30. Juni 1864 vor unterzeichnetem Amtsgerichte errichtete Testament soll, soweit es die Disposition des kürzlich verstorbenen Ocke Hinrich Peters betrifft, am

16. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, auf hiesiger Gerichtsstube publicirt werden.

Sever, 1865 October 31.

Amtsgericht, Abtheilung II.
S ü r g e n s.

U l b e r s.

Verpachtungen.

Der Herr Pastor Harbers zu Hammelwarden läßt die seiner Frau gehörigen, im Sander-Salzengröden belegenen 24 Grasen besten Weidelandes am

8. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in Bungenstock's Wirthshause in Sande auf 3 Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich verheuern.

Sande, 1865 October 26.

G i b e n.

Landverheuerung.

Das Sillensteder Pfarr- und Kirchenland wird
Donnerstag, den 9. November,
Nachmittags 4 Uhr, in H. F. Ferichs Gasthause,

größtentheils zum Mähen und Fennen, einige Hämme zum Tieffschlöten und zum Haserbau verheuert werden.
Sillenstede, 1865 November 2.

Der Kirchenrath.

Das den Erben des weil. J. H. Janssen gehörige, zu Neuheppens belegene Haus soll am
Freitag, den 10. d. Mts.,

Abends 6 Uhr in Reichs Keller zu Neuheppens abermals zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Liebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß bei irgend annehmllichem Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Sever, 1865 Nov. 6.

S i m m e n, Kstlr.

Herr Dr. med. Löwenstein hieselbst will seine vor Mooshütte belegenen 8 Aecker auf mehrere Jahre zum Bau von Gartenfrüchten

am nächsten Sonnabend, den 11. d. M., Abends 6 Uhr,

in des Gastwirths G. M. Kemmers, vor der St. Annenstraße, Behausung verpachten lassen.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 Nov. 6.

v. C ö l l i n.

Die am Fußpfade nach Mooshütte, bei weil. Postboten Cassens Erben Behausung belegenen 2 1/2 Acker Gartengrundes, dem Proprietair Lübsen gehörend, welche in den letzten Jahren von dem Arbeiter Liede Beyers benützt worden, sollen am

nächsten Sonnabend, den 11. dieses Monats, Abends 7 Uhr,

in des Gastwirths G. M. Kemmers vor der St. Annenstraße Behausung auf mehrere Jahre zur Benutzung mit Gartenfrüchten verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Sever, 1865 November 6.

v. C ö l l i n.

In Concursachen

der Gläubiger des Schreibers Hümme zu Sande,

soll das vom Eridar bisher benützte, zu Sande an der Chaussee belegene Haus mit Zubehörungen zum sofortigen Antritt bis zum 1. Mai 1866,

am Dienstag, den 14. d. Mts.,

Nachmittags 4 Uhr, in Bungenstock's Wirthshause zu Sande, öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Heppens, 1865 Novbr, 2.

K o c h, cur. m.



Vergantungen.

Die Ehefrau des Handelsmanns Behrend Hinrich Gerdes hierselbst läßt die gestern nicht beendigte Vergantung am

9. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei ihrer Behausung fortsetzen.

Es kommen u. A. zum Verkauf:
1 completer Ackerwagen, 1 Buddelei, 1 Arbeitspferd, 1 Haufen Amdel, gestopfte und ungestopfte Betten, fertige Kleidungsstücke, Manufacturwaaren und verschiedene hausgeräthliche Sachen.

Hohenkirchen, 1865 Nov. 4.

D I t m a n n s, Auct.

Circa 14,000 Pfd. altes Eisen, bestehend aus Kettengelenken von 12 bis 18" Länge und $\frac{1}{8}$ bis $1\frac{1}{4}$ " Stärke, werde ich für Rechnung dessen, den es angeht, am

10. November d. J.,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, beim Luth'schen Gasthause im Sadegebiete öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Heppens, 3. November 1865.

H. M e i n a r d u s.

Holzverkauf

zu
Hooksiel.

Eine pr. Rina, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz

ca. 100,000 Fuß Dielen,

$\frac{3}{4}$, 1 und $\frac{1}{2}$ Zoll stark,

sowie Masters und Bohlen,

soll auf Ordre des Herrn G. F. Fooken, für Rechnung dessen, den es angeht, am

Sonnabend, den 11. November,

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

G e r r i e t s, Makler.

Der Handelsmann Diedrich Harms aus Edewecht läßt am

11. November d. J.,

Nachmittags um 1 Uhr anfangend, in Lammers Wirthshause zu Neuheppens circa 3000 Pfd. frischen und geräucherten Speck, frische Wurst, Fett, Köpfe und Rücken öffentlich meistbietend auf 12wöchentliche Zahlungsfrist verganten.

Heppens, 28. October 1865.

H. M e i n a r d u s.

Der Herr Receptor Behrens, in Zeven, als Curator in Concursachen der Gläubiger des Schmiedemeisters Joh. Hinr. Gerdes zu Pievens, läßt am

13. November d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in L. S. Mammen Broc. Wirthshause zu Lettens:

4 vollständige Betten, 1 Kleiderschrank, 1 friesische Wanduhr, 1 Pult, Tische, Stühle, Kisten, Spiegel, Schildereien u. c. c., 1 Ambos, 1 Blasebalg, 1 Speerhafen, 1 Feilbank, 2 Schraubstöcke, Zangen, Hammer, Sägen, Feilen und sonstiges Schmiedegeräth,

sowie: 1 Wascheige, 120 Bierkrufen, einige zinnerne Kaffeekannen, 2 Leuchter und Böffel, mehreres Haus- und Küchengeräth und was weiter zum Vorschein kommen wird

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Hohenkirchen, 1865 October 24.

D I t m a n n s,
Auct.

Schul-Sache.

Zur Erhebung der für das Rechnungsjahr des Mai 1865/66 für die Fedderwarder Schulacht erkanneten Schulumlage ad 407 Thlr. 4 gr. 5 sw. ist Termin auf

Freitag, den 10. d. M., Nachmittags 4 Uhr, in Wessels zu Fedderwarden Gaststube angefezt und habe ich den Rechnungssteller Biegfeld zu Hohewerth mit der Erhebung und Quittirung beauftragt.

Fedderwarden, 1865 November 3.

H. W. A b d e n, Schuljurat.

Notifikationen.

Der Arbeiter G. G. Menssen zum St. Voostergroden will das ihm gehörende, zum Pakenseraltendeiche belegene, zu zwei Wohnungen eingerichtete Haus mit Gartengrund, zum Antritt um Mai 1866 durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich am

11. November d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, bei J. S. Toben in Schmidtshörn einsinden, um zu contrahiren.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so soll das Haus zu der oben angegebenen Zeit öffentlich verpachtet werden und wollen Pachtliebhaber sich ebenfalls in Schmidtshörn einsinden.

Hooksiel, 1865 October 31.

R e h m e i e r,
Rechtlr.

Gut Hahn. Zu verkaufen. Große esbare Seelkarpfen pr. 100 Stück 3 Thlr. Cour. Aufträge übernimmt die Expedition d. Bl.

Der Maler F. L. Seegen aus Middoge will sein daselbst belegenes Wohnhaus, welches noch ganz neu und zu allen Bequemlichkeiten eingerichtet ist, zum Antritt auf nächsten Mai unter der Hand verheuern.

Liebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen an ihn selbst oder an den Unterzeichneten wenden, um zu contrahiren.

Lettens, Novbr. 2. 1865.

D i t t o S e e g e n.

Die Mitglieder der Kniphauferfelder Casino-Gesellschaft werden zur Neuwahl der Directoren am Sonnabend, den 11. November, in Wiggers Gasthause eingeladen.
D. J. D.

Von den Geldern des Verbesserungsfonds der 2. Pfarre habe ich 50 Thlr. Gold gegen hypothekarische Sicherheit zinsbar zu belegen.

Accum. B. D. A b r a h a m s,
Administrator.

Photographische Portraits

von größter Aehnlichkeit werden von Morgens 10 bis Nachmittags 3 Uhr angefertigt und halte mein Atelier zur fleißigen Benutzung empfohlen.

Carolinenfel, 3. November 1865.

J. S. Janssen,
Maler und Photograph.

J. Hümann,

Seidenfabrikant aus Crefeld,

empfehlte den geehrten Herrschaften eine schöne und große Auswahl von schwarzen und farbigen

Seidenstoffen,

farbige Stoffe von 13 Sgr. an per Elle. Besonders aufmerksam wird gemacht auf schöne schwere

Lyoner Taffete

in verschiedenen Sorten und Breiten, sowie Herren-Hals-, Taschen- und Cravatt-Tücher, Schlipse &c. &c.

Sämmtliche Sachen werden zu den billigsten aber festen en gros-Fabrikpreisen abgegeben.

Das Lager befindet sich im Hof von Oldenburg.

Eine 6pferdige oscillirende Maschine mit Regulator, Vorwärmer und Kesselspeisepumpe, sowie completer Mahleinrichtung, bestehend aus dem Getriebe der Mühlspindel, französischen Steinen von 4 $\frac{1}{2}$ Fuß Durchmesser, dem Holzring und der Aufschüttvorrichtung, welche sehr wenig Raum zur Aufstellung erfordert und in jeder Windmühle leicht placirt werden kann, ist, mit oder auch ohne Kessel, billig zu haben.

Anfragen sind zu richten an die

Actiengesellschaft für Eisenindustrie und Maschinenbau zu Barel a. d. Jade.

Die östliche Wohnung des dem Herrn B. Ohmstede in Zever gehörenden, zum Forum belegen Hauses mit Gartengründen soll auf ein oder mehrere Jahre, zum Antritt auf 1. Mai k. J., unter der Hand verpachtet werden.

Die Wohnung ist der günstigen Lage und vielen Räumlichkeiten wegen sehr passend für einen Handwerker.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen bei mir einzufinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1865 Nov. 5.

D I t m a n n s, Auct.

In dem von Fräulein Caroline Nemmers hieselbst gekauften, am hiesigen Stadtkirchhofe an der frequentesten Lage der Stadt belegenen Hause habe ich ein geräumiges Wohnzimmer nebst Schlafcabinet auf den 1. Mai 1866 zu verpachten.

Zever, 1865 Novbr. 4.

W. S o l t h o f f, Schreiber.

Am Pferdemarkttage ist bei mir eine Fußflache und ein Brodkorb stehen geblieben.

Barel, November 4. 1865.

E. D i r k s.

Fahrgelegenheit nach Zetel.

Am Mittwoch, den 15. d. M., Morgens 3 $\frac{1}{2}$ Uhr, fährt mein Omnibus aus Wiarden nach Zetel und Nachmittags wieder nach Wiarden zurück.

Aus Zeven wird Morgens um 5 Uhr gefahren.

Anmeldungen erbittet

H. H. H a s c h e n b u r g e r.

Ein im hiesigen Dorfe, an der Chaussee belegenes geräumiges Wohnhaus mit Garten habe ich auf ein oder mehrere Jahre, zum Antritt auf 1. Mai k. J., unter der Hand zu verpachten.

Das Immobil eignet sich seiner günstigen und angenehmen Lage wegen sehr für einen Gewerbetreibenden oder Rentier.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1865 November 5.

D I t m a n n s, Auct.

Rechte Braunschweiger Honigkuchen, à Pfd. 4 Gt., Nürnberger und Braunschweiger Conditor-Waaren, eigener Fabrik, stets in frischer Waare,

Himbeer- und Johannisbeer-Gelee

empfehle zur gefälligen Abnahme

H. v o n P ö l l n i s.

Zever, Schloßstraße.

Im Hof von Oldenburg befindet sich während des Jahrmarktes das Lager Berliner Damenmäntel, als: Paletots, Jaquets, Röder, Pellerinen, Armsaçons &c., außerdem Kinder-Anzüge, Jacken &c. &c. Das Lager ist nur allein im Hof von Oldenburg.

Kieler Bückinge und Sprott empfiehlt

H. D r o s t.

Ich habe die Oberetage in meinem Hause noch auf Mai 1866 zu verpachten.

H. N i e m e y e r.

Gesucht auf sofort ein Dienstmädchen.

Fr. H. Z h. C r a m e r.

Aufforderung.

Vor längerer Zeit sind 2 Gesangbücher, 1 Baseler und 1 Schaffhauser, aus der Accumer Kirchengemeinde angeschafft und bei Mitgliedern hiesiger Kirchengemeinde in Umlauf gesetzt. Da dieselben bis jetzt nicht zurückgegeben sind, so werden die Inhaber derselben hierdurch aufgefordert, solche an den unterzeichneten Kirchenrath ehestens zurückzuliefern.

Accum, 3. November 1865.

Der Kirchenrath.

Nähmaschinenarbeit.

Meinen geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich von meiner Reise nach Hamburg zurückgekehrt bin, wo ich noch viel Neues, was zu meiner Arbeit erforderlich war, erlernt habe, und halte ich mich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Guthilde Feilmann,
Lindenbaumstraße.

Zu verkaufen. Ein fast neuer Dampfosen mit Aufsatz.

Auch habe ich auf Mai 1866 eine Wohnung zu vermieten.

Sever, Eichenallee. G. E. Willers.

Gestempelte Spielkarten für Whist und Piquet (Solo) in großer Auswahl, sowie Knocherne und messingene Spielmarken empfiehlt

J. F. G. Trendtel.

Gesucht. Auf den 1. Mai 1866 ein zweiter Müllerknecht.

Inhauserstel, November 4. 1865.

J. R. Gucken.

Meinen Eber halte zum Bedecken der Säue bestens empfohlen.

Inhauserstel, November 4. 1865.

J. R. Gucken.

Am Markttag, Dienstag, den 7. November,

im Hof von Oldenburg

Tanzmusik.

F. Freese.

Am Martini-Markttag

Tanzmusik

im Hof von Wangerland,

wozu freundlichst einladet Louis Ihnen.

Nicht zu übersehen.

Da jetzt die Chaussee nach Wiarden fertig ist, verfehle ich nicht die ergebene Anzeige zu machen, daß von heute an mein Omnibus in Wiarden beim Gastw. Takenberg abfährt und zwar Morgens präcise 8 Uhr, aus Hohenkirchen 20 Minuten später. Aus Sever beim Gastw. Frerichs Nachmittags 3 Uhr nach Wiarden.

Um fleißige Benutzung dieser Fahrgelegenheit wird gebeten und bemerkt, daß die strengste Pünktlichkeit beaufsichtigt wird.

Sever, 1865 Oct. 31.

H. H. Haschenburger.

Allerneueste

mit Gewinnen bedeutend vermehrte

Große

Geldverloosung

von 2 Millionen 677,250 Mark,

in welcher nur Gewinne gezogen werden

garantirt von der Staats-Regierung.

Ein Staats-Original-Loos kostet 4 Thlr. Preuß. Grt.

Zwei Halbe Original-Loose kosten 4 " " "

Vier Viertel-Original-Loose " 4 " " "

Acht Achtel-Original-Loose " 4 " " "

Unter 17,600 Gewinnen befinden sich Haupttreffer von Mark:

250,000, 150,000, 100,000, 50,000, 25,000,

2mal 20,000, 2mal 15,000, 2mal 12,500,

2mal 10,000, 2mal 7500, 5mal 5000, 5mal

3750, 2mal 3000, 105mal 2500, 5mal

1250, 115mal 1000, 5mal 750, 130mal

500, 215mal 250, 10700mal 117 Mark zc.

Beginn der Ziehung
am 14. d. Mts.

Unter meiner in weitester Ferne bekannten und allgemein beliebten Geschäfts-Devise:

„Gottes Segen bei Cohn“

habe ich bereits 20mal das große Loos ausbezahlt. Auswärtige Aufträge mit Remessen in allen Sorten Papiergeld oder Freimarken, oder gegen Postvorschuß führe ich selbst nach den entferntesten Gegenden prompt und verschwiegen aus und sende amtliche Ziehungslisten und Gewinnelder sofort nach Entscheidung zu.

Laz. Samf. Cohn,

Banquier, Hamburg.

Um damit zu räumen!!

Eine Parthie Spielwaaren, als: Puppen, do. Köpfe von Holz und Porzellan, Guckkasten, Theater, Läden, Zauberlaternen, Baukasten, Spiele zc. unter Einkaufspreis!!

Sever, Schlachtstraße.

J. L. Ildau.

Die unberechtigten Ueberwegungen über die zum Nachlaß meines weil. Ehemanns gehörigen Landstücke, namentlich Klein-Züchtens, untersage ich hierdurch.

Zuwiderhandelnde werde ich sofort zur Anzeige bringen.

Moorwarfen, 1865 Novbr. 3.

H. M. Christophers Bve.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Metzger & Sohn in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 176 des Zeverschen Wochenblatts vom 7. November 1865.

Notifikationen.

Um ferneren Irrungen und Mißverständnissen vorzubeugen, erlaube ich mir die Anzeige, daß ich das Honorar für meinen Sprachunterricht auf 12 Gr. die Stunde für 1 oder 2 Theilnehmer, auf 15 Gr. die Stunde für 3 oder 4 Theilnehmer festgesetzt habe.
I d a K r u s e.

Die unterzeichnete Buchhandlung empfiehlt allen Deconomen das soeben in 2ter Auflage erschienene Buch über:

Die Gesundheitspflege der landwirthschaftlichen Hausäugethiere mit besonderer Berücksichtigung ihrer Nuzleistungen, von Dr. H a u b n e r. Preis Thlr. 3. 10 Gr.

Das Studium dieser Schrift ist von unberechenbarem Nutzen und dürfte den Landmann in Zeiten der Gefahr vor bedeutendem Schaden bewahren. Zu geneigten Aufträgen empfehlen sich

Ze ver. Mettcker & Söhne.
Buchhandlung.

Gesucht. Auf sofort ein Bäckergehilfe.
Kopperhörn, November 3. 1865.
H. D i e r k s, Bäcker.

Mein Manufacturwaaren-Lager wurde in Winterstoffen, namentlich Ratine, Sibirienne, Düffel, Castorin, schweren Tricots, feinen schweren blau-schwarzen Tuchen, einer großen Auswahl moderner Buckskins auf das vollständigste completirt. Die Preise für gute reelle Waare werde ich sehr billig stellen.

Waddewarden, October 1865.

C. B. Janssen.

Für diesen Winter kann ich noch 5-6 Stück Hornvieh in Fütterung nehmen.

J a c o b G i l l e r s
in Gammens.

Feine und billige weiße Leinen gebe ich bei Ellen und Stücken billig ab.

Waddewarden, October 1865.

C. B. Janssen.

Acht Aecker, in der Nähe von Gerken, früher Braje Mühle hieselbst belegen, sind unter meiner Nachweisung zu verkaufen.

Die Aecker eignen sich zu einem Bauplätze.

Kaufliebhaber wollen sich baldigst melden.

Ze ver, 1865 Oct. 28.

G e r d e s.

Gesucht. Auf den 1. Mai 1866 ein erster werkverständiger Müllerknecht. Nähere Nachricht ertheilt

J. W. K e e n t s.

Wietels, October 1865.

Baumwollenes Licht- und Lampengarn, sowie Petroleumlampen-Dochte empfiehlt

D. B l e y.

Die Tapifferie-Handlung

von

J. H. Meinen

empfiehlt eine große und reichhaltige Auswahl in Stickereien, sowie in den feinsten Portefeuille = Waaren, darunter namentlich Zeitungs-, Noten- und Schreibmappen, Brief- und Cigarrentaschen, Markenkasten, Theekasten, Feuerzeuge u. s. w., sämmtlich zu Stickereien eingerichtet.

Ze ver, Schlachtstraße, 1865
October 30.

Meinen Eber empfehle ich zum Bedecken. Deckgeld 12 1/2 Gr.

Wiarbergroden, Nov. 3. F. D i r k s.

Ich empfehle meinen Eber zum Bedecken der Mutterschweine. Deckgeld 10 Groschen.

Koffhausen. H. W e y e r s.

Fertige Kinderwiegen bei
Ze ver. **Wilh. Schiff.**

Gesucht. Auf kommenden Mai anzutreten ein erster und ein zweiter Müllerknecht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Stumpensermühle. R. H. D n n e n.

Bei uns ist zu haben:

Der Zeversche Tafelkalender

auf das Jahr 1866.

à Stück 2 1/2 Gr. à Duzend 20 Gr.

Der kleine Kalender,

à Stück 1 Gr., à Duzend 8 Gr.

Der Historien-Kalender,

à Stück 2 Gr., à Duzend 16 Gr.

Mettcker & Söhne.

Mein großes Lager von completen feinen und ordinären braunen Kinderwiegen und Bettstellen, auch Bettwärmekörben wurde auf das Reichhaltigste wieder ansgestellt.

C. M. G i l l e r s Wwe.

Zu verkaufen.

Pl. m. 2 Fuder gutes Haserstroh sowie 1 Fuder Gerstenstroh bei

H. S e e k e n bei Palens.

Concordia.

Ball am Sonntag, den 12. November, im Adler.

D. J. D.

Gefunden. Ein weißes Taschentuch. Gegen Angabe der Kennzeichen abzufordern in der Exp. d. Bl.



Eine neue Sendung

Winter-Mäntel

traf ein und empfehlen solche zu billigen Preisen

R. S. Koopmann & Sohns Wwe.

Damen-Mäntel,
à Stück 5 Thlr.,

Damen-Double-Jacken,
à Stück 1 Thlr. 5 Gr.,

Kleiderstoffe,
à Elle 3 Gr.,

Fanchons,
à Stück 7½ Gr.,

Herren-Kappen,
à Stück 20 Gr.,

empfehlst

S. A. Cohn Wwe.
in Fedderwarden.

Kleiderstoffe

in den allerneuesten Mustern trafen heute in großer Auswahl ein bei
A. Wendelsohn.

Die Nebenwohnung im Neuentkrug bei Westrum habe ich noch, 1. Mai 1866 anzutreten, zu verheuern.
Heppens, Oct. 28. 1865.
D o d e S. D o d e n W w e.

Verlobungs-Anzeigen.

Anton D. Reiners.
Meta Borchers.
Carolinensiel.

S. S. Fas.
A. C. Vollenhagen.
Neustadtgödens. Marschhausen.

Carl Schröder.
Franziska Sammerschmidt.
Esenshamm. Sever.

Geiraths-Anzeige.

Herrn Friedrich Dierken.
Herrn Marie Dierken geb. Dnken.
Wittmund, den 3. Nov. 1865.

Todes-Anzeige.

Heute entschlummerte sanft und ruhig nach einem kurzen Krankenlager unser Vater und Schwiegervater, der Gastwirth

W. A. Wirtjes,
in seinem 63. Lebensjahre, welches wir allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten zur schuldigen Anzeige bringen.

Im Namen der Angehörigen
B. Müller und Frau.
Sever, 1865 November 4.

